

Stadt Regensburg Oberbürgermeisterin		
Ff.	Az	U
		StN
	06. März 2024	Rü
		z.w.V.
Ø	WW/Termin	Abdruck f. D1
Brücke-Fraktion, Von-der-Tann-Str. 1, 93047 Regensburg		z. K.
		ZB
		z. A.

Stadt Regensburg
Frau Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Rathausplatz 1

brücke
IDEEEN VERBINDEN MENSCHEN

T 09 41 / 5 07 - 12 60
F 09 41 / 5 07 - 12 69
M bruecke@regensburg.de

06.03.2024

KEINE STRAFANZEIGEN FÜR FAHREN OHNE TICKET IM RVV

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Stadtratsfraktion Brücke - Ideen verbinden Menschen beantragt das oben genannte Thema in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses aufzunehmen und folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu folgenden Fragen Bericht zu erstatten:

- Wie viele Personen wurden in den Jahren 2018 – 2023 jeweils beim Fahren ohne Fahrschein von Kontrolleuren des RVV registriert?
- In wie vielen dieser Fälle wurden Strafanzeigen nach §265a StGB gestellt?
- Wie viele dieser Strafanzeigen führten wiederum zu einer Verurteilung mit der Folge einer Ersatzfreiheitsstrafe?

2. Der Stadtrat der Stadt Regensburg erteilt dem Aufsichtsrat des RVV den Auftrag, sich dafür einzusetzen, dass in Zukunft auf Strafanzeigen wegen Fahrens ohne gültigen Fahrschein nach §265a StGB verzichtet wird.

Begründung:

Der Gesetzgeber bewertet aktuell das Fahren ohne gültigen Fahrschein gemäß § 265a StGB als Erschleichen von Leistungen. Für diese Straftat kann eine Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr drohen. Realistisch betrachtet droht die (Ersatz-)Freiheitsstrafe allerdings nur Menschen, die nahezu oder vollständig mittellos sind. Sie trifft es dann allerdings besonders hart, denn diese Haftstrafen aber auch das Verfahren bis dorthin unterstützen eine Abwärtsspirale und Destabilisierung der

Brücke-Fraktion
Von-der-Tann-Straße 1
93047 Regensburg

FRAKTIONSVORSITZENDER Joachim Wolbergs / STELLV. FRAKTIONSVORSITZENDER Thomas Thurow
Volksbank Roding / IBAN DE44 7429 0000 0005 5088 60 / BIC GENODEF1SR1

Dienstag bis Freitag
8 bis 12 Uhr

betroffenen Personen und fördern den Verlust von Arbeit und Obdach. Zudem verursachen sie hohe Kosten für Verwaltungsaufwand und Unterbringung. Die Kriminalisierung des Schwarzfahrens trifft ohnehin primär Menschen, die sich in prekären finanziellen Situationen befinden und haben dadurch kaum abschreckende Wirkung. Wir halten es deshalb für dringend gegeben, dass in Zukunft auf Strafanzeigen nach § 265a StGB durch die RVV verzichtet wird.

Ähnliche Anträge wurden bereits in mehreren Städten beschlossen, so z.B. in Bremen und Düsseldorf.

Initiative: Florian Rottke

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Wolbergs
Fraktionsvorsitzender

T 09 41 / 5 07 - 12 60
F 09 41 / 5 07 - 12 69
M bruecke@regensburg.de

Brücke-Fraktion
Von-der-Tann-Straße 1
93047 Regensburg

FRAKTIONSVORSITZENDER Joachim Wolbergs / **STELLV. FRAKTIONSVORSITZENDER** Thomas Thurow
Volksbank Roding / **IBAN** DE44 7429 0000 0005 5088 60 / **BIC** GENODEF1SR1

Dienstag bis Freitag
8 bis 12 Uhr